
Vorwort

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für dieses Buch interessieren! Denn ‚Führung‘ ist eines der spannendsten Themen unserer Zeit, und der Ruf nach ‚guter Führung‘ in Unternehmen, Organisationen und in der Politik, in allen gesellschaftlichen Bereichen, ist nicht nur Ausdruck eines Wunsches nach Orientierung, sondern auch einem veränderten Verständnis davon geschuldet, was von Führungskräften in unserer Gesellschaft insgesamt erwartet wird – und was nicht.

Manch Kluges ist auch schon zum Thema ‚Führung‘ geschrieben und gesagt worden. Daher könnte man sich fragen, warum nun ein weiteres Buch geschrieben werden musste.

Darauf gibt es mehrere Antworten. Ein Grund dafür ist, dass das meiste Kluge, das bereits zum Thema gesagt wurde, noch lange nicht bei den meisten Akteuren als Handlungsrealität angekommen ist. Es wird zwar viel Verbalrealität um bestimmte Themen erzeugt, viel theoretischer Diskurs unter Fachleuten, aber viel zu wenig Umsetzung in konkreten Unternehmens- bzw. Organisationskontexten.

Vielfach scheint es uns sogar, dass dieses Thema noch eines für den ‚Elfenbeinturm‘ der Führungs- und Systemtheoretiker ist. Dieses Buch will das ändern und den Diskurs in die Unternehmen bringen. Und es will die Umsetzungsmöglichkeiten für den einzelnen Manager vergrößern. Wenn uns das gelingt, dann soll uns das freuen!

Eine weitere Antwort auf die Frage: Warum denn noch ein Buch über Führung?, die liegt natürlich in der beruflichen Erfahrung der beiden Autoren begründet. Wir arbeiten seit vielen Jahren in Unternehmen, NGOs und anderen Organisationen als Berater, Coaches und Trainer. Dabei geht es immer auch um Führung.

Kaum ein anderes Thema beschäftigt Unternehmen/NGOs derzeit so sehr, wie dieses. Denn obwohl viel Kluges schon dazu gesagt wurde, sind viele Aspekte einer guten Führungskultur noch offen oder aus unserer Sicht bislang fehlerhaft orientiert, adaptiert und kommen aus diesem Grunde nicht wirklich an.

Außerdem scheint Führung für viele Menschen eine eher philosophische Disziplin, denn eine exakte Wissenschaft und anwendungsorientierte Aufgabe zu sein. Insofern ist es uns wichtig, den Diskurs darüber auch dahin gehend zu beeinflussen, dass daraus mehr Mut zum Tun und Lernen an sich selbst entspringt. Das eigene Tun anzuschauen und zu entwickeln erscheint uns wichtiger als das permanente Schauen auf irgendwelche Theorien dazu. Wohlverstanden, die Theoriebildung hat ihren Wert. Aber jede Theorie muss übersetzt und überprüft werden im Tun. Informationen als solche erzeugen keine Kraft für Veränderung und bewegen nichts. Führung hat aber viel mit Kraft und Bewegung zu tun. Und diese kommt nur aus eigener Motiviertheit. Und diese Motiviertheit kann nur im eigenen Tun und Schritt für Schritt genährt werden.

Grund genug also, sich weiter mit dem Thema ‚Führung‘ zu befassen –und vielleicht auf eine neue Weise, die Sie, lieber Leser, liebe Leserin, besonders anspricht.

Wir haben dafür eine völlig neue Form der Präsentation einzelner Themenfelder gewählt, denn wir erwarten uns für unsere Leser daraus den größten Nutzen. Diese Form besteht darin, dass Sie zunächst immer ein Interview mit einer erfahrenen Führungskraft lesen können. In diesem Interview lernen Sie also einen Menschen kennen und erfahren, wie dieser Mensch über Führung und Management denkt, was diesem Menschen besonders wichtig dabei ist, welche seine Zugänge sind, welche besonderen Herausforderungen er dabei sieht und welche Erfahrungen diese Person mit Ihnen teilen kann.

Nach jedem Interview folgt dann ein sogenannter ‚Lern- und Selbstcoachingteil‘. In diesem Teil wird eines der Themen, die im vorangegangenen Interview zur Sprache kamen, auf allgemeingültige Weise vertieft, es werden verschiedene Blickwinkel erörtert, die zur Selbstreflexion dienen, es werden Methoden angeboten, die zur Selbsterkundung einladen.

Bei der Auswahl der Themen war es uns wichtig, dass wir uns einerseits für Themen von breitem Interesse entscheiden, andererseits für Themen, deren Relevanz im managerialen Alltag mit Führungsaufgaben in besonderem Maße gegeben ist.

Eine Auswahl bedeutet natürlich auch, dass manches nicht zur Sprache kommt. Das ist dann aber eher dem Platz geschuldet und dem daraus sich ergebenden Zwang zur Priorisierung als der Idee, ein Thema sei nicht besonders wichtig. Möglicherweise begegnen Sie diesem Thema dann in einem Folgeband zu diesem Buch oder schlagen uns Ihrerseits ein Thema vor. Wir würden uns sehr darüber freuen!

Die Absicht dieses Buches besteht nun darin, die Prinzipien herausragender Führung in schwierigen Zeiten sichtbar, nachvollziehbar und für möglichst viele Menschen anwendbar zu machen.

Da heute immer mehr Menschen auch Führungsverantwortung haben, einfach, weil sich die Managementstrukturen in dieser Hinsicht verändert haben, ist dieses Thema auch für immer mehr Menschen von großem Belang. Aber während sachlich-fachliche Themen leichter geschult werden können und es genug gute Vorbilder und vor allem Lernmöglichkeiten dafür gibt, sind richtiges Management und gute Führung eine Aufgabe, die zwar für viele ansteht, aber oftmals mehr Fragen als Antworten bereithält. Und da dieses Thema sehr viel mit der Person und der Persönlichkeit zu tun hat, ist es für den Einzelnen ein Thema, das sich immer wieder neu gestaltet und definiert werden will. Führung braucht in diesem Sinne eine gute Basis geklärter Grundlagen und ist gleichzeitig immer auch ‚Work in Progress‘.

Wir wünschen Ihnen, dass einige Ihrer Fragen in diesem Buch beantwortet werden können und dass Ihr Weg zu einer differenzierten, reflektierten, authentischen, vielseitig kompetenten, umsetzungsstarken und respektierten Führungskraft dadurch ein wenig leichter wird.

im Juni 2015

Bernhard Kaschek
Ilona Schumacher

Führungspersönlichkeiten und ihre Erfolgsgeheimnisse

Management und Leadership im 21. Jahrhundert

Kaschek, B.; Schumacher, I.

2015, XII, 268 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04433-6